

Paschkewitz tritt in die Pedale

Talentierte Radlerin

(pm). Einen überraschenden und dadurch um so erfreulichen Erfolg feierte die Junioren-Fahrerin Sabrina Paschkewitz vom Augsburger Radsportverein E-Racers bei den bayerischen Straßenmeisterschaften in Günzach. Die zu Beginn des Jahres nach Augsburg gewechselte Sportlerin aus Horgau gewann zusammen mit Julia Bertl vom RSC Kempten in einem Rad-an-Rad-Finale nach 56 gefahrenen Kilometern die Meisterschaft.

Nachdem anfangs nur Sabrina Paschkewitz als Siegerin geehrt wurde, entschied sich das Kampfgericht nach längerer Diskussion, auch der derzeit in der Radbundesliga führenden Julia Bertl den ersten Platz anzuerkennen, nachdem auch der Zielfilm kein eindeutiges Ergebnis lieferte. Die beiden Nachwuchsfahrerinnen konnten dabei die mit ihnen gestarteten und favorisierten Frauenfahrerinnen, bei denen sich auch solche aus der Profimannschaft des Team Nürnberger befanden, deutlich distanzieren.

Als nächste Aufgabe für die neue bayerische Meisterin steht das Bundesligarennen in Berlin auf dem Plan, wo sie in den Farben des bayerischen Radsportverbandes an den Start gehen wird. Bei der gleichen Meisterschaft errang in der Klasse U13 der Schüler Marco Diemer, der erst seit diesem Jahr Lizenzrennen fährt, den fünften Platz, nachdem er wegen eines Schaltfehlers die Spitze davonziehen lassen musste. Sein besonderes Können stellte er bereits in der letzten Woche unter Beweis, als er sich bei seinem ersten Straßenrennen in Rosenheim den Sieg holte und kurz darauf in München den zweiten Platz belegte.